

 infor

+

 solicon^{IT}

FALLSTUDIE

Fill steigert die Reportingnutzung um 400% und verbessert dadurch die Fertigungsproduktivität

Die 1966 gegründete Fill Gesellschaft m.b.H. setzt weltweit Maßstäbe in der Herstellung von Maschinen für verschiedene Industriezweige. Bei Fill stehen digitale Kernkompetenzen wie Roboterverarbeitung, Automatisierung, Bildverarbeitung und Echtzeitüberwachung im Mittelpunkt. Durch die Expansion des Unternehmens, welches mittlerweile über 1.000 Mitarbeiter beschäftigt, konnte die bestehende Business Intelligence (BI) -Lösung den Anforderungen nicht mehr nachkommen und lieferte nicht immer zufriedenstellende Ergebnisse. Deshalb wollte das Unternehmen seine Reporting- und Analysefähigkeiten grundlegend modernisieren und das Leistungsniveau sowohl für interne Benutzer als auch für Kunden wiederherstellen.



Hauptsitz

Gurten, Oberösterreich

Branche

Industrielle Fertigung,
Maschinenbau

Infor-Produkt

Infor® COM
Infor Global Financials
Infor Birst

Website

fill.co.at

” Wir haben uns für Infor Birst entschieden, weil es eine führende Cloud-BI-Lösung ist, die von unserem zuverlässigen Partner Infor kommt. Wir haben uns auch andere BI-Lösungen angesehen, aber Infor Birst ist einfach eine moderne, umfassende und benutzerfreundliche Lösung, bei der wir wussten, dass unsere Reportingnutzer sie annehmen und ihr vertrauen würden.“

MARTIN REITER

Chief Sales Officer, Fill Gesellschaft m.b.H.

Einführung neuer Leistungsstandards

Die Produktions- und Vertriebsabläufe von Fill waren in hohem Maße vom Datenmanagement und der Analyselösung des Unternehmens abhängig, die einen Großteil der laufenden Entscheidungsfindung beeinflusste. Jedoch nahm die Verarbeitungsleistung des alten Systems mit der Zeit ab. Die Antwortzeiten verzögerten sich und die Teams verloren das Vertrauen in die präsentierten Daten, was zu einem deutlichen Rückgang der Benutzeraktivität führte.

„Sie vertrauten den Daten einfach nicht mehr“, erklärt Martin Reiter, Chief Sales Officer bei Fill, „insbesondere in der Serviceabteilung, wo die für uns entwickelte Lösung mitunter falsche Zahlen lieferte. Aus diesem Grund haben wir beschlossen, sie nicht mehr zu verwenden.“

Veränderungen und Releasewechsel bei jenen Systemen, die als Datenbasis für die Auswertungen dienen, führten zu weiteren Problemen bei der Analyse-Performance und bei der Aussagefähigkeit der Auswertungen. Angesichts dieser Umstände erkannte man bei Fill, dass eine moderne Lösung benötigt wird, welche die Benutzer-Akzeptanz wieder steigert und zuverlässig Daten für die Entscheidungsfindungen liefert. Reiter erklärt: „Kostspielige, manuelle Berichtsprozesse und die unzulängliche Datenbasis bei der Entscheidungsfindung führten dazu, dass wir teilweise Geschäftschancen nicht ergreifen konnten und ineffizient arbeiteten.“

” Seit wir Birst einsetzen, hat der Einsatz unserer Business Intelligence Lösung um 400 % zugenommen. Vorher haben nur wenige Projektmanager das System regelmäßig genutzt. Jetzt sind es über 160 Nutzer in den Abteilungen Vertrieb, Service und Einkauf, die mit nur wenigen Klicks von ihrem PC oder Mobilgerät aus Einblick in zuverlässige Daten erhalten.“

MARTIN REITER

Chief Sales Officer, Fill Gesellschaft m.b.H.

Herausforderungen

1. Im Unternehmen war die Akzeptanz der alten, individualisierten Berichtslösung gering
2. Das Altsystem arbeitete immer langsamer und war bei der Integrationen von neuen Software-Systemen unflexibel
3. Die Benutzer vertrauten den vom alten System generierten Daten nicht, was das Vertrauen in die laufenden Workflows untergrub und das Treffen von unternehmerischen Entscheidungen erschwerte
4. Die Benutzer waren gezwungen, Berichte zeitaufwändig in Microsoft Excel™ zu erstellen und Daten direkt aus dem ERP-System zu exportieren

Modernisierung der Datenanalyse

Welchen Nutzen hat ein System, selbst ein langsames, wenn es die Anwender nicht einsetzen? Die Führungskräfte von Fill aus den Bereichen Vertrieb, Operations, IT und anderen Abteilungen waren besorgt darüber, dass ihre Teams kein zentrales Business-Intelligence-System mehr für Ihre Daten nutzten und es damit keine einheitliche Grundlage für wichtige Entscheidungen gab.

Die Benutzer kehrten wieder zu Tabellenkalkulationen zurück anstatt die Analysen und Berichte einfach und unkompliziert in einem BI-System nutzen zu können. Nach eingehenden Überlegungen entschied sich Fill für Infor Birst® als neue BI-Lösung und wählte den langjährigen Partner solicon IT um das neue BI-System in die IT Landschaft zu integrieren.

Ausbau der Partnerschaft mit Infor

Die Entscheidung für eine Lösung von Infor fiel leichter, da bereits eine langjährige und erfolgreiche Beziehung zu dem Anbieter bestand. Fill ist bereits seit dem Jahr 2000 Kunde von Infor. Seit 2004 setzt das Unternehmen Infor COM® als ERP-Lösung ein und ist seitdem immer auf dem neuesten Stand bei den Releases. Diese etablierte und vertraute Infor-Landschaft ebnete den Weg für die Aufnahme von Infor Birst in die IT-Infrastruktur des Unternehmens.

Reiter erklärt: „Der Wunsch unserer Benutzer war es, ein ähnliches Berichtslayout, wie bei der älteren Version beizubehalten, aber einige neue Elemente aufzunehmen. Deshalb war es auch ein Kriterium, Berichte mit dem alten Layout des früheren Systems umsetzen zu können.“

Infor Birst verfügt über eine moderne Benutzeroberfläche mit intuitiver Navigation vom Dashboard bis zur Ad-hoc-Analyse. Das ermöglichte es den Benutzern, ohne viel Aufwand oder viel Schulungsbedarf auf die neue Lösung umzusteigen. Als

All-in-one-Tool bot Birst bei geringerem administrativen Aufwand mehr Möglichkeiten für Datenmodellierung und -integration, Datenvisualisierung, Ad-hoc-Analysen sowie Web-basierte und mobile Dashboards. Einer der Hauptgründe dafür, dass die Wahl auf Birst fiel, war die unkomplizierte Integration verschiedener Datenquellen, was die Voraussetzung für einen einheitlichen Überblick über alle wichtigen unternehmerischen Daten ist.

Erweiterung auf unternehmensweite Analysen

Während das frühere System lediglich von wenigen Projektmanagern verwendet wurde, arbeiten heute fast 200 Benutzer mit der neuen BI-Lösung. Auch die Vertriebsdaten sind mittlerweile integriert, sodass die gesamte Vertriebsabteilung sowie die Service- und die Einkaufsabteilung die Möglichkeit haben, tagesaktuelle Datenauswertungen zu erstellen. Zudem hat jeder sofortigen Zugriff auf dieselben Datensätze, wodurch das abteilungsübergreifende Management und Controlling besser möglich ist.

Ergebnisse

- Die Erstellung der wöchentlichen Vertriebsberichte wurde beschleunigt, um allen Benutzern täglich Berichte auf Abruf von jedem Gerät aus zur Verfügung zu stellen.
- Der Anstieg der Benutzerzahlen von einigen wenigen Projektmanagern auf 160 Benutzer in den Bereichen Vertrieb, Service und Einkauf sowie Projektmanagement führte zu einer Steigerung der Nutzung der BI-Lösung um 400 %.
- Durch die automatisierte Berichterstellung konnten die Teams mindestens 40 Stunden pro Woche für die manuelle Datenmanagement einsparen und die Produktivität des Back-Office-Teams stieg um 5-10 %.

Fill ist erfreut, dass das Unternehmen eine transparente Übersicht über alle Vertriebsaktivitäten und Kennzahlen erhält und im Besonderen wie schnell der Vertrieb alle aktuellen Fertigungsangebote prüfen kann, inklusive aller Angebotswahrscheinlichkeiten, gefiltert nach Kunden und anderen Variablen. Mit nur einem Klick haben die Projektleiter Zugriff auf ihre Einzel- und Teamprojekte. Die Lieferantenumsätze können analysiert werden, und das Reporting ist einfacher denn je.

Reiter ergänzt: „Für die Einkaufsabteilung haben wir beispielsweise zusätzliche Berichte erstellt, wo sie einen Überblick über den Umsatz der Lieferanten, über die Qualität der gelieferten Teile usw. erhalten können. Über diese Berichte stehen die Informationen sehr schnell zur Verfügung, ohne zusätzlich Daten im ERP-System prüfen oder daraus extrahieren zu müssen.“

Streamling strategischer Erkenntnisse und Ergebnisse

Die Birst-Integration wurde erfolgreich im Rahmen mehrerer Implementierungssprints durchgeführt und hat das Vertrauen in solicon IT und Infor als zuverlässige Partner von Fill für ERP und BI-Analysen gestärkt. In den einzelnen Implementierungsphasen wurde die Birst-Lösung so konfiguriert, dass eine maximale Benutzerfreundlichkeit gewährleistet ist. Damit sind Lösungen von Infor weiterhin im gesamten Unternehmen gern gesehen.

Die tägliche Arbeit in allen Abteilungen wurde vereinheitlicht, und die verschiedenen Abteilungen verfügen über eine gleichermaßen aussagekräftige Sicht auf die Daten. Dies hat die Produktivität in allen Geschäftsbereichen gefördert und unterstützt die Entwicklung besserer Verkaufsstrategien. Fill ist bestrebt, die zuverlässige Lösung weiterzuentwickeln um weiterhin höhere Produktivität sowie Kosten- und Zeiteinsparungen zu erreichen.

[WEITERE INFORMATIONEN](#) 



Infor ist einer der weltweit führenden Anbieter von Business-Cloud-Software, die auf ausgewählte Branchen spezialisiert ist. Über 65.000 Unternehmen in mehr als 175 Ländern vertrauen auf die 17.000 Mitarbeiter von Infor, um ihre Geschäftsziele zu erreichen. Weitere Informationen finden sich unter www.infor.de.

Folgen Sie uns:     

Copyright© 2022 Infor. Alle Rechte vorbehalten. Die hier aufgelisteten Wort- und Designmarken (Name, Logo) sind Markenzeichen und/oder geschützte Marken der Infor und/oder deren Tochtergesellschaften und sonstiger verbundener Unternehmen. Alle anderen hier genannten Markenzeichen sind das Eigentum der betreffenden Unternehmen. www.infor.com.

Infor (Deutschland) GmbH, Zollhof 11-15, 40221 Düsseldorf, www.infor.de

INF-2625189-de-DE-1022-2